

**II-9761 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 47971J

1993-05-06

A N F R A G E

der Abgeordneten Parnigoni
und Genossen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Situation der Kartoffelbauern im Wald- und Weinviertel

Drei- bis viertausend Wald- und Weinviertler Kartoffelbauern bangen seit einiger Zeit um die gerechte Entlohnung ihrer Arbeit. Diesen Vertragslandwirten wurde seitens der Firma AGENA, die jährlich bisher ca. 160.000 Tonnen Kartoffeln übernommen hatte, die Grundkontingente gekürzt. Für Zusatzkontingente zahlt diese Firma einen spürbar niedrigeren Preis.

Bekanntermaßen zahlt das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft aus dem Bundesbudget den Kartoffelbauern 2.500,-- S/ha als Direktförderung. Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft daher nachstehende

Anfrage:

1. Werden Sie im Verhandlungswege dafür sorgen, daß in Zukunft die Beteiligung des Bundes davon abhängig gemacht wird, daß sich auch das Land Niederösterreich in angemessener Weise an der Unterstützung der Kartoffelbauern im Wald- und Weinviertel beteiligt?
2. Haben Sie diese für tausende Bauern wichtige Frage bereits mit Herrn Landeshauptmann Pröll bzw. Agrarlandesrat Blochberger verhandelt, um eventuelle Einkommensverluste durch die Firmenpolitik der AGENA hintanzuhalten?
3. Wenn ja, wie lauten die Ergebnisse?